

Bemerkungen

Klav o = Klavier oberes System;
 Klav u = Klavier unteres System;
 Vl = Violine; Vc = Violoncello;
 T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quellen

- SK Skizzen. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 8837-1, S. 4–23. Datierung auf S. 17: *Montbovon | Août-Septembre 1881.* | E.Ch. Ausführliche Beschreibung in Jean Gallois, *Ernest Chausson*, Paris 1999, S. 133 f.
- E_p Erstausgabe der Partitur. Paris, Rouart, Lerolle et C^{ie}, Plattennummer „R.L. 10.992 & C^{ie}“, erschienen 1919. Titel: [oben links:] *ERNEST CHAUSSON | Op. 3 – (1881)* | [darunter drei Blätterornamente; Mitte rechts:] *TRIO | en SOL mineur | pour Piano, Violon et Violoncelle* | [darunter Blütenornament; unten links:] *Prix net: 12 fr. | Paris. – ROUART, LEROLLE & C^{ie}. | Editeurs de musique, | 29, rue d'Astorg. | Détail et Commission, 18, Boulevard de Strasbourg | Tous droits d'exécution publique, de reproduction | et d'arrangements réservés en tous pays, | y compris la Suède, la Norvège et le Danemark. | Copyright by Rouart, Lerolle & C^{ie}, 1919. | IMP. MOUNOT, NICOLAS – PARIS.* Notentext S. 1–69. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Fol. Vm14.266.
- E_s Erstausgabe der Stimmen von Violine und Violoncello, in E_p beigelegt. Notentext jeweils S. 1–14.
- E E_p und E_s.

Zur Edition

Außer den Skizzen (SK), die sich auf die Notierung von Themen und Glieder-

ungsmodellen beschränken, sind keine handschriftlichen Quellen überliefert. Die mehrfach überarbeitete autografe Partitur stand wahrscheinlich zum Zeitpunkt der postumen Drucklegung nicht mehr zur Verfügung (Autografe anderer postum veröffentlichter Werke verblieben beim Verlag und werden heute in der Bibliothèque nationale de France aufbewahrt). Allerdings haben sich auch keine Partitur- oder Stimmenabschriften erhalten, insbesondere auch nicht diejenige, die mutmaßlich als Stichvorlage für die Erstausgabe (E) in Partitur (E_p) und beigelegten Stimmen (E_s) diente. Daher bildet E die Hauptquelle der vorliegenden Edition. In E_s oder E_p eindeutig fehlende Zeichen oder Bögen werden stillschweigend nach der jeweils anderen Quelle ergänzt, ebenso Vorzeichen, wenn deren Ergänzung eindeutig ist. Die in den Quellen unterschiedlichen Bezeichnungen *sf* und *sfz* wurden zu *sf* vereinheitlicht. Runde Klammern bezeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

Einzelbemerkungen

I Pas trop lent – Animé

- 6 Vc: In E_s Bogen bis 1. Note T 7.
 Klav u: In E_p 4. Note *b* statt *c*¹ und 11. Note *es* statt *d*; wohl Stichfehler, vgl. T 2 und analoge Takte.
- 7 Vl: Legatobogen besser bereits ab 1. Note? Vgl. Vc T 19.
- 14 Vc: Bogen nur in E_p.
- 18 Vl: In E_s Bogen bis 1. Note T 19.
 Klav u: In E_p 4. Note *ges*² statt *as*², wohl Stichfehler, vgl. T 2 und analoge Takte.
- 22 Vc: In E_s Bogen bis T 23, vgl. aber T 25.
- 25 Vc: *p* nur in E_s.
- 26 f. Vc: In E_s \gg | *p* erst T 27 f., vgl. aber Vl.
- 30 Klav: In E_p *p* zu 1. Note; wir verschieben zu 2. Note, vgl. *fp* für Vc.
- 32 Vl: *p* nur in E_s.
- 36 Vl: In E_s zusätzlicher Bogen 4.–5. Note.
- 39 f., 48 f., 129 f., 239 Klav, 235, 239 Vl, Vc: Septolen als 32stel notiert, möglicherweise um ein „pressez“ anzuzeigen; korrekt wäre die Notierung als 16tel-Noten.

- 46 Vl: *p* nur in E_s.
- 56 Vc: *dolce* nur in E_p.
- 63 Vc: *mf* nur in E_s.
- 81–83 Vl: In E_s durchgehender Bogen, vgl. aber Bogenteilung T 79–80.
- 83 Vc: *p* nur in E_s.
 Klav u: In E_p 2. Oktave der Unterstimme *G/G*₁ ohne Vorzeichen; wir ergänzen *b* wegen des harmonischen Tonraums (es-moll).
- 84 Vl: In E_s \gg ; hier \gg nicht übernommen, vgl. *mf* Vc und Klav T 85 sowie T 117.
- 90 Vc: \gg nur in E_p.
 Klav: \ll gemäß E_p; Verwechslung mit \gg nicht ausgeschlossen, vgl. Vc.
- 99 Vc: Bogen nur in E_p.
- 101 Vc: Bogen nur in E_s.
- 111 Vc: In E *mf* zu 1. Note, vermutlich Versehen, vgl. *ff* T 108, *dim.* 112 f. und *mf* T 114 sowie Dynamik für Vl und Klav.
- 115 Klav o: In E_p *mf* über System wiederholt (vgl. T 114).
- 127 Vc: Bogen 1.–10. Note nur in E_p.
- 128 Vl: \gg nur in E_s; dagegen in E_p T 129 Zz 2 *dim.* über System Vl.
- 129 f.: Bögen nur in E_s.
- 134 Vl: Legatobogen nur in E_s.
- 146 f. Vc: In E_s \gg bereits ab T 146 Zz 1, dagegen in E_p T 147 Zz 1 *dim.* Wir folgen E_s, gleichen aber Länge an Vl an.
- 151 Vc: In E_s 2. Note ohne \wedge .
- 151 f. Vc: In E_p \ll bereits ab 1. Note T 151, in E_s ab 2. Note T 151; wir verschieben Beginn auf T 152, vgl. T 152 f. Vl.
- 152 Vc: In E \ll bereits ab T 151, in E_p ab 1. Note, in E_s ab 2. Note; wir gleichen an T 153 Vl an. – In E_s fehlt 1. Bogen.
- 157 f. Vl: In E \ll bereits ab T 157 Zz 4, *cresc. molto* erst T 158 Zz 3; wir gleichen an T 153 Vl an.
- 158 f. Vc: In E \ll bereits ab T 158 Zz 4, *cresc. molto* erst T 159 Zz 2; wir gleichen an T 153 Vl an.
- 161 Vc: In E nochmals *f* zu 1. Note, vgl. T 160.
- 164 Vl, 166 Vc: In E_p *sf* statt *f*.
- 170: In E_p über Klav o Zz 4 *rit.*, vermutlich Versehen, da in E_s und in den folgenden Takten nicht durch *Tempo I* oder *a tempo* aufgehoben.

- 178 Vc: In E_S 2. Legatobogen bis T 179, wohl Versehen.
 185 VI: In E_S Bogenteilung 4./5. Note.
 198 Klav: In E_P f zu 2. Note wiederholt.
 208 Vc: In E_P Bogen bereits ab 2. Note, vgl. aber T 103.
 210 VI: In E_P Bogen erst ab 2. Note, vgl. aber T 209.
 217 VI: In E_S f statt sf ; vgl. aber \succ in T 216.

II Vite

- 9 f. Vc: In E Staccatopunkte, vgl. aber T 29 f.
 41: Metronomangabe in E_P $\downarrow = 128$; wir ändern zu $\downarrow = 128$, vgl. T 1.
 53 Vc: In E Staccatopunkte, vgl. aber T 59.
 92 VI, Vc: In E (außer VI in E_S) Bogen bereits ab 2. Note T 91, vgl. aber T 171.
 118 VI: In E_P Bogen bis T 119, vgl. aber Tonwiederholung.
 124 Klav: In E_P \llcorner nur bis Ende T 123.
 140–142 Vc: In E Bogen bis 1. Note T 143, vermutlich versehentlich, vgl. analoge Stellen.
 158 VI: In E_P f zu 1. Note T 159, vgl. aber T 148.
 172–176 VI, Vc: In E_S Legatobogen nur bis T 174, vgl. aber analoge Stellen.
 201 Vc: In E_P Bogen bis T 202, vgl. aber Tonwiederholung.
 206 VI: In E_S p erst T 207.
 303 Vc: In E zusätzlich zu \llcorner *cresc.* zu 2. Note.
 309 Vc: In E_S p statt f , vgl. VI.
 324–329 Vc: In E_P Legatobogen bis Mitte T 329, gemeint aber wohl nur bis Anfang T 329 wie in E_S ; vgl. auch Tonwiederholung.
 324–330 VI: In E_P Legatobogen bis Mitte T 329, gemeint aber wohl nur bis Anfang T 330 wie in E_S .
 351/352 Vc: In E ohne Haltebogen; in Anlehnung an analoge Stellen ergänzt.
 354–359 VI: In E_S Bogenteilung T 356/357, vgl. aber analoge Stellen.
 356 Klav: In E_P *cresc.* am Taktende, vgl. aber VI, Vc.
 360–362 VI: In E_P Legatobogen bis T 363, vgl. aber Tonwiederholung.
 363–365 VI: Legatobogen nur in E_S .
 373–378 Vc: In E_S Legatobogen nur bis T 376, vgl. aber VI, Klav o.

- 392–397 Vc: In E_P Legatobogen bis Mitte T 397, gemeint aber wohl nur Anfang T 397 wie in E_S .
 392–398 VI: In E_P Legatobogen bis Mitte T 397, gemeint aber wohl bis Anfang T 398; wir verlängern in Anlehnung an E_S (dort bis T 401 verlängert).
 406–409 Vc: In E_P *dim.* Ende T 406, in E_S *dim.* Anfang T 407; wir ersetzen *dim.* durch \succ , vgl. VI, Klav.
 422–426 VI: In E_S Legatobogen nur bis T 425.
 Vc: In E_S ohne Legatobogen.

III Assez lent

- In SK Satzbezeichnung Andante.
 21 VI: In E_S ohne Bogen; in E_P Bogen über 3. Note hinaus, jedoch nach Seitenwechsel in T 22 keine Fortsetzung; wegen Tonwiederholung verkürzen wir zu Bogen 1.–2. Note.
 33 VI: In E_S \succ 1.–3. Note, vermutlich versehentliche Wiederholung, vgl. T 32.
 38 Klav u: In E_P versehentlich 1. Vorschlagsnote B_2 statt A_2 .
 48 Vc: In E_P 1. Bogen bereits ab 1. Note.
 59 VI: In E_P Bogen bis 1. Note T 60.
 60 f. Vc: In E_S fehlen \llcorner \succ , vgl. VI.
 69 VI: In E_P Legatobogen erst ab 3. Note.
 74 f. VI: In E_P Legatobogen nur bis 4. Note, vgl. aber T 72, 76.
 83 VI: In E_P Legatobogen 1.–5. Note, vgl. aber analoge Takte.
 96 Vc: In E_S p erst T 99.
 100 Vc: In E_P Bogen bis 1. Note T 101, vgl. aber T 103; dagegen fehlt Bogen 1.–2. Note T 101.
 111 VI: In E_S ohne Bogen; in E_P Bogen bis 2. Note T 112, vgl. aber Tonwiederholungen sowie T 21.

IV Animé

- Die Metronomangabe $\downarrow = 168$ in E erscheint für die Tempoangabe Animé und den relativ kompakten Klaviersatz sehr schnell, möglicherweise ein Versehen der Vorlage für $\downarrow = 158$.
 8–11 Vc: In E_P ohne Bogen.
 13–16 VI, Vc: In E_S zwei getrennte \succ , T 13 f. und 15 f.
 20 Klav u: In E_P 3. Note a , in Parallelstelle T 254 jedoch Oktave a/a^1 ; möglicherweise ein Versehen der Vorlage.

- 28 f. Klav o: In E_P 1. Note e^2 bzw. fis^2 , an Parallelstelle T 262 f. jedoch Oktave e^1/e^2 bzw. fis^1/fis^2 ; möglicherweise ein Versehen der Vorlage.
 33–35 VI: In E_S Legatobogen bis 3. Note T 35, vgl. aber T 37.
 37–39 VI: In E_S Legatobogen bis 1. Note T 40, vgl. aber analoge Stellen.
 52–54 Vc: In E_S Bogen bis 1. Note T 55, vgl. aber erneute Tonwiederholung sowie analoge Stellen.
 81 Vc: In E \downarrow als *des* notiert; zu *cis* geändert, vgl. Notierung von VI und Klav.
 95–96 VI: In E_P Bogen bis T 97, vgl. aber analoge Stellen.
 132 VI: In E_S Staccatopunkte 1.–3. Note, nicht übernommen, da singular.
 234: In E_P *rit.* zusätzlich in T 233 Zz 2 notiert, vermutlich Versehen.
 246–248 Klav o: In E_P Bogen nur bis letzte Note T 247, vgl. aber Parallelstelle T 12–14.
 247–249 Vc: In E_S zwei getrennte \succ , T 248 und 249.
 265 Vc: In E_S ohne Dynamikangabe, in E_P p , vermutlich Stichfehler, vgl. \llcorner T 263 f.; f gemäß Klav ergänzt.
 280–281 Vc: In E_P Bogen bis 1. Note T 282, vgl. aber Tonwiederholung sowie analoge Stellen.
 292–293 Vc: In E_S Legatobogen bis T 294.
 319 Vc: In E_P Bogen 1.–2. Note, vgl. aber T 323.
 342 Klav o: In E_P Bogen nur bis 1. Note, vgl. aber T 336.
 357–375 Klav: In E_P zwischen ff (T 357) und *dim.* (T 375) keine Dynamikangabe, obwohl VI und Vc die Dynamik stufenweise von fff \succ (T 356 f.) zu p (T 369, 373) zurückführen. Wir ergänzen in Anlehnung an diese Rückstufung f (T 363), *dim.* (T 367) sowie p (T 369).
 402 f. Klav: Zu den Septolen vgl. Bemerkung zu Satz I, T 39 f., 48 f., 129 f., 239.
 405 Klav u: In E_P untere Oktavnote G_1 statt \downarrow als \downarrow notiert, möglicherweise in der Vorlage ursprünglich Legatobögen mit abweichender 1. und/oder 2. Note.

München, Frühjahr 2016

Peter Jost

Comments

pf u = piano upper staff; *pf l* = piano lower staff; *vn* = violin; *vc* = violoncello; *M* = measure(s)

Sources

- SK Sketches. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 8837-1, pp. 4–23. Dated on p. 17: *Montboron* | *Août-Septembre 1881*. | *E.Ch.* Detailed description in Jean Gallois, *Ernest Chausson*, Paris, 1999, pp. 133 f.
- F_S First edition, score. Paris, Rouart, Lerolle et C^{ie}, plate number “R.L. 10.992 & C^{ie}”, published 1919. Title: [upper left:] *ERNEST CHAUSSON* | *Op. 3 – (1881)* | [three leaf ornaments underneath; centre right:] *TRIO* | *en SOL mineur* | *pour Piano, Violon et Violoncelle* | [blossom ornament underneath; bottom left:] *Prix net: 12 fr.* | *Paris. – ROUART, LEROLLE & C^{ie}.* | *Éditeurs de musique, | 29, rue d’Astorg. | Détail et Commission, 18. Boulevard de Strasbourg* | *Tous droits d’exécution publique, de reproduction | et d’arrangements réservés en tous pays, | y compris la Suède, la Norvège et le Danemark.* | *Copyright by Rouart, Lerolle & C^{ie}, 1919.* | *IMP. MOUNOT, NICOLAS – PARIS.* Musical text on pp. 1–69. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Fol. VM14.266.
- F_P First edition, violin and violoncello parts, enclosed with F_S. Musical text on pp. 1–14 in each case.
- F E_S and E_P.

About this edition

Apart from the sketches (SK), which are limited to the notation of themes and structural matters, no manuscript sources have come down to us. The repeatedly reworked autograph score was

probably no longer available at the time of the posthumous publication (autographs of other posthumously published works remained with the publishing company and are today housed in the Bibliothèque nationale de France). However, no copyist’s manuscripts of the score or parts have been preserved, in particular also not the one that presumably served as the engraver’s copy for the first edition (F) in score (F_S) and individual parts (F_P). Therefore, F is the primary source for the present edition. Signs or slurs clearly lacking in F_P or F_S have been added without comment in accordance with the respective alternate source, as have accidentals when absent but clearly necessary. The different performance markings *sf* and *sfz* in the sources have been standardised to *sf*. Parentheses indicate editorial additions.

Individual comments

I Pas trop lent – Animé

- 6 vc: F_P has slur to 1st note of M 7.
 pf l: F_S has 4th note *bb* instead of *c*¹ and 11th note *eb* instead of *d*; probably engraving error, cf. M 2 and analogous measures.
- 7 vn: Slur better starting on the 1st note? Cf. vc M 19.
- 14 vc: Slur only in F_S.
- 18 vn: F_P has slur to 1st note of M 19.
 pf l: F_S has 4th note *gb*² instead of *ab*²; probably engraving error, cf. M 2 and analogous measures.
- 22 vc: F_P has slur to M 23, but cf. M 25.
- 25 vc: *p* only in F_P.
- 26 f. vc: F_P has \gg | *p* only in M 27 f., but cf. vn.
- 30 pf: F_S has *p* on 1st note; we have shifted it to 2nd note, cf. *fp* for vc.
- 32 vn: *p* only in F_P.
- 36 vn: F_P has additional slur on 4th–5th notes.
- 39 f., 48 f., 129 f., 239 pf, 235, 239 vn, vc: Septuplets notated as 32nd notes, possibly in order to indicate “*pressez*”; notation as 16th notes would have been correct.
- 46 vn: *p* only in F_P.
- 56 vc: *dolce* only in F_S.
- 63 vc: *mf* only in F_P.
- 81–83 vn: F_P has continuous slur, but cf. division of slur M 79–80.

- 83 vc: *p* only in F_P.
 pf l: In E_S 2nd octave of the lower part *G/G*₁ lacks accidental; we have added *b* because of the harmonic tonal environment (*eb* minor).
- 84 vn: F_P has *p* \gg ; \gg not adopted here, cf. *mf* vc and pf M 85 and M 117.
- 90 vc: \gg only in F_S.
 pf: \ll in accordance with F_S; confusion with \gg cannot be ruled out, cf. vc.
- 99 vc: Slur only in F_S.
- 101 vc: Slur only in F_P.
- 111 vc: F has *mf* on 1st note, presumably an error, cf. *ff* M 108, *dim.* 112 f. and *mf* M 114 and dynamics for vn and pf.
- 115 pf u: In F_S *mf* is repeated above the staff (cf. M 114).
- 127 vc: Slur on 1st–10th notes only in F_S.
- 128 vn: \gg only in F_P; by contrast in F_S M 129 on beat 2 has *dim.* above vn staff.
- 129 f.: Slurs only in F_P.
- 134 vn: Slur only in F_P.
- 146 f. vc: F_P has \gg already from M 146 1st beat, by contrast *dim.* in F_S M 147 on beat 1. We follow F_P, but adapt the length to vn.
- 151 vc: In F_S 2nd note lacks \wedge .
- 151 f. vc: F_S has \ll already from 1st note of M 151, in F_P from 2nd note of M 151; we have shifted the beginning to M 152, cf. M 152 f. vn.
- 152 vc: F has \ll already from M 151, in F_S from 1st note, in F_P from 2nd note; we have adapted to M 153 vn. – F_P lacks 1st slur.
- 157 f. vn: F has \ll already from M 157 beat 4, *cresc. molto* only from M 158 beat 3; we have brought into line with M 153 vn.
- 158 f. vc: F has \ll already from M 158 beat 4, *cresc. molto* only from M 159 beat 2; we have brought into line with M 153 vn.
- 161 vc: F has *f* again on 1st note, cf. M 160.
- 164 vn, 166 vc: F_S has *sf* instead of *f*.
- 170: F_S has *rit.* above pf u on beat 4, presumably an error, since not in F_P and not cancelled by *Tempo I* or *a tempo* in the following measures.
- 178 vc: F_P has 2nd slur to M 179, probably an error.

- 185 vn: F_p has slur division between 4th and 5th notes.
 198 pf: In F_s *f* is repeated on 2nd note.
 208 vc: F_s has slur already from 2nd note, but cf. M 103.
 210 vn: F_s has slur already from 2nd note, but cf. M 209.
 217 vn: F_p has *f* instead of *sf*, but cf. \succ in M 216.

II Vite

- 9 f. vc: F has staccato dots, but cf. M 29 f.
 41: F_s has metronome marking $\downarrow = 128$; we have changed to $\downarrow = 128$, cf. M 1.
 53 vc: F has staccato dots, but cf. M 59.
 92 vn, vc: F (except for vn in F_p) has slur already from 2nd note M 91, but cf. M 171.
 118 vn: F_s has slur to M 119, but cf. tone repetition.
 124 pf: F_s has \ll to end of M 123.
 140–142 vc: F has slur to 1st note of M 143, presumably erroneous, cf. analogous passages.
 158 vn: F_s has *f* on 1st note of M 159, but cf. M 148.
 172–176 vn, vc: F_p has legato slur only to M 174, but cf. analogous passages.
 201 vc: F_s has slur to M 202, but cf. tone repetition.
 206 vn: F_p has *p* only in M 207.
 303 vc: F has *cresc.* on 2nd note in addition to \ll .
 309 vc: F_p has *p* instead of *f*, cf. vn.
 324–329 vc: F_s has slur to middle of M 329, but probably intended only to the beginning of M 329 as in F_p; cf. also tone repetition.
 324–330 vn: F_s has slur to middle of M 329, but probably intended only to the beginning of M 330 as in F_p.
 351/352 vc: F lacks tie; added in accordance with analogous passages.
 354–359 vn: F_p has division of slur at M 356/357, but cf. analogous passages.
 356 pf: F_s has *cresc.* at the end of measure, but cf. vn, vc.
 360–362 vn: F_s has slur to M 363, but cf. tone repetition.
 363–365 vn: Slur only in F_p.
 373–378 vc: F_p has legato slur only to M 376, but cf. vn, pf u.

- 392–397 vc: F_s has slur to middle of M 397, but probably intended only to the beginning of M 397 as in F_p.
 392–398 vn: F_s has slur to middle of M 397, but probably intended to M 398; we lengthen in accordance with F_p (lengthened there to M 401).
 406–409 vc: F_s has *dim.* at the end of M 406, F_p has *dim.* at beginning of M 407; we have replaced *dim.* with \succ , cf. vn, pf.
 422–426 vn: F_p has slur only to M 425. vc: F_p lacks slur.

III Assez lent

- SK has movement heading *Andante*.
 21 vn: F_p lacks slur; in F_s slur extends beyond 3rd note, however not continued in M 22 after the change of page; because of tone repetition, we have shortened the slur to 1st–2nd notes.
 33 vn: F_p has \succ on 1st–3rd notes, presumably inadvertent repetition, cf. M 32.
 38 pf l: F_s has 1st grace note inadvertently *Bb*₂ instead of *A*₂.
 48 vc: F_s has 1st slur already from 1st note.
 59 vn: F_s has slur to 1st note of M 60.
 60 f. vc: F_p lacks $\ll \succ$, cf. vn.
 69 vn: F_s has slur only from 3rd note.
 74 f. vn: F_s has slur only to 4th note, but cf. M 72, 76.
 83 vn: F_s has slur on 1st–5th notes, but cf. analogous measures.
 96 vc: F_p has *p* only in M 99.
 100 vc: F_s has slur to 1st note of M 101, but cf. M 103; whereas slur on 1st–2nd notes of M 101 is missing.
 111 vn: F_p lacks slur; F_s has slur to 2nd note of M 112, but cf. tone repetitions and M 21.

IV Animé

- The metronome marking $\downarrow = 168$ in F seems very fast for the tempo marking *Animé* and the relatively compact piano textures; possibly an error in the model, and $\downarrow = 158$ was actually intended.
 8–11 vc: F_s lacks slur.
 13–16 vn, vc: F_p has two separate \succ , M 13 f. and 15 f.
 20 pf l: F_s has 3rd note *a*, in the parallel passage M 254, octave *a/a*¹; possibly an error in the model.

- 28 f. pf u: F_s has 1st note *e*² or *f*^{#2}, in the parallel passage M 262 f., however, octave *e*¹/*e*² or *f*^{#1}/*f*^{#2}; possibly an error in the model.
 33–35 vn: F_p has legato slur to 3rd note of M 35, but cf. M 37.
 37–39 vn: F_p has legato slur to 1st note of M 40, but cf. analogous passages.
 52–54 vc: F_p has slur to 1st note of M 55, but cf. renewed tone repetition and analogous passages.
 81 vc: In F \downarrow is notated as *db*; changed to *c*[#], cf. notation of vn and pf.
 95–96 vn: F_s has slur to M 97, but cf. analogous passages.
 132 vn: F_p has staccato dots on 1st–3rd notes, not adopted here.
 234: F_p has *rit.* additionally in M 233 on beat 2, presumably an error.
 246–248 pf u: F_s has slur only to last note of M 247, but cf. parallel passage M 12–14.
 247–249 vc: F_p has two separate \succ , M 248 and 249.
 265 vc: F_p lacks dynamic marking, F_s has *p*, presumably engraving error, cf. \ll M 263 f.; *f* added in accordance with pf.
 280–281 vc: F_s has slur to 1st note of M 282, but cf. tone repetition and analogous passages.
 292–293 vc: F_p has slur to M 294.
 319 vc: F_s has slur on 1st–2nd notes, but cf. M 323.
 342 pf u: F_s has slur only to 1st note, but cf. M 336.
 357–375 pf: In F_s no dynamic markings between *ff* (M 357) and *dim.* (M 375), although vn and vc reduce the dynamics gradually from *fff* \succ (M 356 f.) to *p* (M 369, 373). We have added *f* (M 363), *dim.* (M 367) and *p* (M 369) in accordance with this.
 402 f. pf: Concerning the septuplets, cf. comment on movement I, M 39 f., 48 f., 129 f., 239.
 405 pf l: In F_s lower octave note *G*₁ is notated as $\downarrow \downarrow$ instead of \downarrow ; possibly originally legato slurs in the model with divergent 1st and/or 2nd notes.

Munich, spring 2016

Peter Jost